

**„Zuverlässige Blutzuckermessung ist für alle Diabetiker (über-)lebenswichtig“**

**Berlin** – Am 31. Mai 2016 spielt der 1. FC Bundestag erneut gegen eine Auswahlmannschaft der Deutschen Diabetes-Hilfe (diabetesDE). Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) unterstützt – wie bereits im vergangenen Jahr – diese Veranstaltung, die zugunsten der Diabetes-Aufklärung stattfindet. Gespielt wird im kleinen Stadion des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks in Berlin von 19 bis 20.15 Uhr, der Eintritt ist kostenfrei.

Bereits im Mai letzten Jahres trat die Mannschaft von diabetesDE – trainiert vom ehemaligen Meistercoach Christoph Daum – gegen ein Team fußballbegeisterter Politiker an. Für das Rückspiel in diesem Jahr wird das Team der Diabetes-Experten zusätzlich verstärkt von Ex-Fußballnationalspieler Pierre Littbarski, der für den FC Diabetologie im offensiven Mittelfeld antreten wird. Unternehmen des Ausschusses „Diabetes-Selbstmanagement“ des VDGH werden auch dieses Mal vor Ort sein und Zuschauern wie Spielern beider Mannschaften kostenlos eine Blutzuckermessung anbieten: „Mehr als sechs Millionen Diabetes-Patienten gibt es in Deutschland, dazu kommt eine Dunkelziffer von zwei Millionen Betroffenen, die nicht wissen, dass sie bereits erkrankt sind“, sagt Dr. Martin Walger, Geschäftsführer des VDGH. Alle zwei Minuten erkrankt ein Mensch an Diabetes, innerhalb von 13 Jahren ist die Anzahl der Erkrankten um 38 Prozent gestiegen: „Deutschland wird von einem „Diabetes-Tsunami“ überrollt, wir dürfen nicht müde werden, auf die Gefahr und die Bedeutung der Erkrankung aufmerksam zu machen“, so der VDGH-Geschäftsführer.

Diabetiker müssen ihren Alltag wie Nichtdiabetiker leben: Je nach Beruf arbeiten, essen und schlafen sie zu unterschiedlichen Zeiten und treiben Sport. Wo bei einem gesunden Menschen der Körper dabei selbstständig den Blutzuckerhaushalt reguliert, kann das der Körper eines Diabetikers nicht selbst. Der Betroffene muss individuell häufig messen, um zu wissen, ob sein Blutzuckerspiegel in Ordnung ist. „Besonders beim Sport oder bei körperlicher Anstrengung zeigt sich, wie stark der Blutzuckerspiegel schwankt“, sagt Walger. „(Über-)lebenswichtig für alle Diabetiker, auch für die nicht-insulinpflichtigen, ist eine regelmäßige Blutzuckermessung mehrmals am Tag, denn Diabetiker sind zu 99 Prozent ihrer Zeit mit der Erkrankung allein. Sie müssen ihre Krankheit selbst managen“, erklärt Walger. „Hierfür benötigen sie qualitativ zuverlässige, genau messende Geräte und eine für sie ausreichende Zahl von Teststreifen. Dies gilt auch für nicht-insulinpflichtige Diabetiker“. Mit seinem Ausschuss Diabetes-Selbstmanagement setzt sich der VDGH seit langem für eine bessere Versorgung von Diabetes-Patienten ein.

*Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen von 97 Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von rund 4 Milliarden Euro. Sie stellen Untersuchungssysteme und Reagenzien zur Diagnose menschlicher Krankheiten her, mit denen ein Umsatz von 2,2 Milliarden Euro erzielt wird, sowie Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien für die Forschung in den Lebenswissenschaften, mit denen ein Umsatz von zwei Milliarden Euro erwirtschaftet wird.*

DATUM

24.05.2016

RÜCKFRAGEN AN

VDGH Verband der  
Diagnostica-Industrie e. V.  
Gabriele Köhne  
T 030 200 599-43  
F 030 200 599-49  
koehne@vdgh.de  
www.vdgh.de